

Iran - Löwenausgabe Ausgabe 1875

Um das existierende Postsystem zu verbessern und umzuorganisieren, beauftragte Sultan Nasser-Eddin Shah einen leitenden Angestellten der Österreichischen Post, Herr Gustave Riederer, mit dieser Aufgabe. Nach seiner Ankunft im Iran im November 1874 hatte er eine neue Briefmarkenausgabe angeordnet, basierend auf der Bagheri Ausgabe von 1870. Zu diesem Zweck wurden die alten Klischees gemäß den UPU Regeln abgeändert. Um die Markenwertstufen weltweit lesbar zu machen wurden arabische Ziffern unterhalb des Löwen eingraviert. Auf Grund dieser "Individuellen Graphierung" waren die Ziffern bei jedem Klischee etwas anders so dass 4 verschiedene Typen entstanden welche wie folgt klassifiziert wurden:

Wertstufe	Type	Entsprechendes Barre Klischee	Druckmenge
1 Shahi (schwarz)	A - B - C - D	3 - 4 - 5 - 2	40000
2 Shahis (blau)	A - B - C - D	5 - 4 - 3 - 1	30000
4 Shahis (rot)	A - B - C - D	2 - 5 - 1 - 3	30000
8 Shahis (grün)	A - B - C - D	1 - 4 - 2 - 5	20000

Diese Marken wurden in waagrechten Viererstreifen in mehreren Plattenzusammenstellungen und unterschiedlichen Farbnuancen gedruckt. Die Markenzwischenräume variieren je nach Platte von 5 bis 10 mm und die Markenzwischenräume waren anfangs ungezähnt, später wurden die Markenzwischenräume durchstoßen bzw. gezähnt. 15 ½.



Iran - Löwenausgabe
 Ausgabe 1875
 Markenzwischenräume durchstoßen

UNGEZÄHNT

1 Shahi



Type A

2 Shahis



Type A

4 Shahis



Type A

8 Shahis



Type A



Type B



Type B



Type B



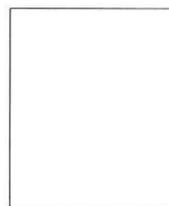
Type B



Type C



Type C



Type C



Type C



Type D



Type D

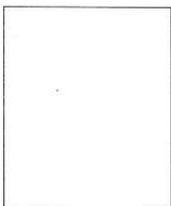


Type D



Type D

Ausgabe 1875
 1 Kran, gelb



Type A



Type B



Type C



Type D